Objekt:	Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 16. Juli 1750
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	Hs. A 3814 (Spalding 25)

Beschreibung

Schon ein Wort von Gleim hätte Spalding versöhnt, um so mehr die vermittelte Bekanntschaft mit Klopstock und Schmidt. Kleist schickte ihm die Ausgabe seines "Frühlings". Spalding wünscht, Gellert und Cramer kennenzulernen. Nahm auf Einladung Perards an der Zusammenkunft der deutschen Gesellschaft in Greifswald teil, die eine Gesellschaft der schönen Wissenschaften geworden ist, Neuaufnahme verschiedener Mitglieder. Klopstock sollte nicht Pfarrer werden, Fürsten und Nationen müßten seinen Unterhalt sichern, so daß er sich nur auf seine Dichtung konzentrieren kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	1 Doppelbl. 4°

Ereignisse

Verfasst	wann	16.07.1750
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Lassahn
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung

- Briefkultur
- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit